

Vorwort

Der Anlass zur Veröffentlichung dieses kompakten „Kitteltaschenbuches“ waren zahlreiche Anfragen von Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmern nach einer Kurzübersicht sowohl aus den letzten Kursen der Grundweiterbildung als auch aus den der Kompetenzerhaltung dienenden Refresherkursen.

Es wurde eine kompakte, aber auch möglichst präzise Darstellung der in der Praxis am häufigsten eingesetzten, diagnostischen und therapeutischen Techniken gewünscht. Die Autoren versuchen diesen Wünschen durch eine instruktive Bebilderung gerecht zu werden. Das sollte aber nicht dazu verleiten, solch ein Kompendium zum Selbstunterricht zu benutzen. Auch die beste Darstellung der Technik kann das ständig kontrollierte Üben in verantwortungsbewusst geleiteten Weiterbildungskursen nicht ersetzen. Außerdem wurde auf die für das Verständnis der Manuellen Medizin erforderlichen Grundlagen in diesem Rahmen bewusst verzichtet. Die Kenntnisse der von uns im „Lehrbuch der Manuellen Medizin“ und anderen Manualmedizinischen Büchern dargestellten anatomischen, neurophysiologischen und biomechanischen Inhalte werden vorausgesetzt.

Die Auswahl der diagnostischen und therapeutischen Techniken beruht nicht nur auf der jahrzehntelangen Erfahrung aus der Arbeit am Patienten, sondern auch auf der langjährigen Erfahrung aus den von uns geleiteten Refresherkursen.

Der sehr kompakte Aufbau des Buchs ermöglicht den Nutzern eine schnelle Orientierung und Wiederholung.

Bei den Extremitätengelenken werden nur besonders häufig zu behandelnde Störungen mit den wichtigsten Techniken aufgeführt. Das gleiche gilt für die Muskulatur.

Wir danken all den Kolleginnen und Kollegen, die uns Anregungen für das Erstellen dieses Kompendiums geben. Ebenso danken wir Herrn Koch vom Spitta-Verlag, der auch dieses Mal unsere Arbeit mit viel Einsatz und Verständnis begleitet hat.

Möge es allen Anwendern ein gern genutzter und hilfreicher Begleiter sein.

Isny und Leutkirch im Frühjahr 2018

Hans-Peter Bischoff
Horst Moll